

VEREINSJAHRHEFT

2022

aquaria st.gallen





Naturmuseum
St.Gallen

Di



So

10



17

Mi

10



20

naturmuseumsg.ch



Liebe Leserinnen, lieber Leser

Grüezi

Willkommen beim Verein Aquaria St. Gallen. Während Sie dieses Heft in den Händen halten, tummeln sich gleichzeitig rund sieben Millionen Zierfische in Schweizer Aquarien. Grund genug sich mit ihnen und ihren Biotopen auseinander zu setzen.

Die Faszination eines Aquariums beruht oftmals auf den Vorstellungen vom Paradies. Wer ein Aquarium betrachtet, taucht in eine andere Welt ab. Eine Pflanzengruppe tanzt in der Strömung, Salmier und Barben schwimmen hin und her, Welse sitzen auf einer Baumwurzel und Grundeln pflügen sich durch den Sandboden. Ein friedliches Bild, ein kleiner Garten Eden.

Von den rund 30'000 Fischarten sind etwa 1'000 Arten, die sich als Aquarienfische eignen. Alle haben aber ihre spezifischen Bedürfnisse. Was optisch zusammenpasst, ist nicht immer sinnvoll im Aquarium zusammen zu halten. Dazu kommen die Fütterung, die Wassertemperatur, die Wasserqualität und die Grösse des Aquariums, die auf die jeweiligen Wasserbewohner abgestimmt werden müssen.

Der Verein Aquaria St. Gallen fördert seit der Gründung 1953 die artgerechte Haltung von Aquarienfischen. Ein weiteres Ziel des Vereins ist die Deckung des Fischbedarfs aus eigenen Nachzuchten.

Um auf die artgerechte Haltung von Zierfischen aufmerksam zu machen ist der Verein aktiv an Ausstellungen und Börsen vertreten. Regelmässig treffen sich die Mitglieder zum Hock im Restaurant Adler in St. Georgen um miteinander Themen der Aquaristik zu diskutieren. Wer sich intensiver mit der Zucht von Zierfischen auseinandersetzt, kann sich am Züchterhock mit den erfahrenen Züchtern treffen. Regelmässig stattfindende Vorträge im Emil-Bächler-Saal des neuen Naturmuseums ergänzen die Bildung unserer Mitglieder. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Der Verein unterstützt Mitglieder, welche die vom schweizerischen Dachverband für Aquarien- und Terrarienvereine (SDAT) angebotenen Aus- und Weiterbildungen absolvieren. So haben aus dem Verein Aquaria St. Gallen bereits über 25 Personen den Sachkundenachweis erbracht. Weitere Mitglieder haben die Fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung (FBA) oder das Züchterlabel des SDAT erworben.

Viel Vergnügen mit dem «Jahrheft 2022» des Vereins Aquaria St. Gallen – ob vor dem Aquarium oder in der Phantasie Ihrer eigenen Unterwasserwelt.

Käthi & Christoph Wüthrich-Höhener

Vorstand

Präsidium	Käthi & Christoph Wüthrich-Höhener Trogenerstrasse 42 9054 Bühler	071 793 20 42 praesidium@aquaria.ch
Kassier	Kurt Frehner Bruggereggsstrasse 23 9100 Herisau	071 385 92 03 076 304 69 51 kassier@aquaria.ch
Aktuar	vakant bis auf weiteres über Präsidium	info@aquaria.ch
Leitung Beckenbetreuung	Silvana Schwinghammer St. Gallerstrasse 48 9032 Engelburg	071 277 41 82 beckenchef@aquaria.ch
	Cornelia Eberhard Berhardswiesstrasse 37 9014 St. Gallen	079 351 92 53
Infobeauftragter & Webmaster	Christoph Wüthrich	071 793 20 42 webmaster@aquaria.ch
Beisitzer	Michael Näf Haselstrasse 15b 9014 St. Gallen	mime.naef@gmail.com
Börsenchef	Marco Frei Rietwisstrasse 22 9100 Herisau	079 644 74 41 boersenchef@aquaria.ch
Ehrenpräsident	Robert Guggenbühl Tetznerstrasse 19b 9011 St. Gallen	071 222 71 82 robmagu@bluewin.ch

Freiwillige Helfer und Gewählte

Redaktion Chronik	Ursula Wagner Waldburg 2 9244 Niederuzwil	071 371 14 82 redaktion@aquaria.ch
1. Revisor	Matthias Stricker Wiesenstrasse 16 8640 Rapperswil	055 210 01 02 m.stricker@bluewin.ch
2. Revisor	Roman Manser Lehnstrasse 30b 9014 St. Gallen	079 629 13 36 roman.mansi@bluewin.ch
Ersatz-Revisor	vakant	
SDAT-Delegierte	Sonja Frei Rietwisstrasse 22 9100 Herisau	078 634 99 78 sonja.frei@bluewin.ch
	Richard Feger Postfach 7243 Vals	079 418 19 35 richi.feger@bluewin.ch
Bibliothek	Manuela Schneider Winkelwiesenweg 7 9305 Freidorf TG	078 841 22 30 schneidi.manu@gmail.com
Materialchef	Daniel Horst Egglistrasse 6 9053 Teufen	077 520 60 19 materialchef@aquaria.ch

Bilder des Aquariums Haus vorderdorf, Trogen

Im Juni 2021 durften wir ein neues Aquarium einrichten und in Zukunft betreuen. Hier einige Bilder dazu. Wir bedanken uns bei der Leitung für den Auftrag und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Käthi Wüthrich-Höhener beim Einrichten



Steine und Pflanzen strukturieren das Aquarium



Mitte Juli die ersten Bewohner



Das zwei Meter breite Aquarium am 11. August 2021

Jahresbericht 2022 des Präsidiums

Liebe Vereinsmitglieder

Das Jahr 2021 wurde wiederum vom Coronavirus mitbestimmt. Deshalb war auch das Vereinsjahr von vielen Unsicherheiten geprägt und wir durften alle unsere «Flexibilität» ausbauen. Umso wichtiger war es, die punktuellen Freiheiten zu nutzen um das Vereinsleben trotzdem aktiv und dynamisch zu gestalten. Der folgende Rückblick bildet diese Aktivitäten eindrucklich ab.

Die erste “schriftliche” Hauptversammlung

Die schriftliche Durchführung, kombiniert mit der Möglichkeit einer Online-Abstimmung der geschäftlichen Traktanden wurde Ende Januar abgeschlossen. Alle Traktanden wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Der Vorstand wie auch das Co-Präsidium wurden bestätigt. Die ausserordentliche Hauptversammlung im Mai musste leider abgesagt werden.

Somit finden die Ersatzwahlen für das Aktuariat und des Ersatzrevisors erst im Jahr 2022 statt. Wir hoffen uns dann zu einem gemütlichen Essen zu treffen.

Zwei Anlässe fanden nicht statt

Der Fisch-Kochkurs mit anschliessendem Essen wurde auf nächstes Jahr verschoben, und der Hock im Restaurant Adler, St. Georgen konnte leider auch nicht stattfinden.

Onlinevorträge am 12. und 27. März

Röbi Guggenbühl präsentierte auf Zoom den sorgfältig zusammengestellten Vortrag über die Tätigkeiten und Ideen des SDAT. Fredi Waser hat alle Aus- und Weiterbildungskurse und weiteren Tätigkeiten des SDAT erfasst und Röbi Guggenbühl hat noch einige grundsätzliche Ideen zur artgerechten Haltung von Zierfischen hinzugefügt. Die Präsentation wurde an der Tierschutztagung des STS (Schweizer Tierschutz) in Olten dargeboten. Und am 27. März wurde mit einigem Aufwand in St. Gallen ein Livestream im Rahmen der SDAT-Delegiertenversammlung produziert. Röbi erzählte von seinen 30 Jahren Erfahrung zu Fischfangreisen. Auf der Homepage der Aquaria St. Gallen kann dieser Vortrag immer noch angeschaut werden.



SDAT
Schweizerischer Dachverband
der Aquarien- und Terrarienvereine

www.sdat.ch

Aus- und Weiterbildung

Der Schweizerische Dachverband der Aquarien- und Terrarienvereine (SDAT) fördert die Fachkenntnisse der Aquarianer/innen für das Wohlbefinden ihrer Pfleglinge und bietet sehr gute, vielfältige Kurse an.

Alle sprechen darüber, wir machen es.



Im Studio in St. Gallen mit Röbi Guggenbühl, Christian Mühlestein und Christoph Wüthrich



30 Jahre Fangreisen

Ghana – Gabun – Bolivien
Überall Vielfalt an Arten und Raritäten
Wunderbare Natur, spannende Begegnungen



Limbochromis robertsi, 1991



Hemichromis sp. «Gabun», 1997



Bujurquina oenolaemus, 2007



Röbi Guggenbühl in "Aktion" beim Vortrag

Nachts im Naturmuseum

Am 30. April trafen sich um 19:30 Uhr 15 gutgelaunte und gespannte Mitglieder vor dem Naturmuseum St. Gallen. Dr. Toni Bürgin führte uns «Nachts durchs Museum». Die Atmosphäre in einem Museum bei Nacht ist speziell. Mit Toni Bürgins Geschichten reisten wir vom Ursprung des Lebens bis in die Zukunft. Er führte uns eindrücklich durch die verschiedenen Ebenen des Museums und zeigte uns aus dem Archiv weitere wertvolle Sammlungsstücke.

Der sehr kurzweilige Abend war viel zu schnell vorbei und es ist sicher, dass weitere Besuche ins Naturmuseum folgen werden.



Dämmerungsspaziergang im Walter Zoo Gossau



Da die ausserordentliche Hauptversammlung auf Grund der behördlichen Massnahmen nicht durchgeführt werden konnte, entschied sich der Vorstand der Aquaria St. Gallen am Abend des 14. Mai eine würdige Ersatzveranstaltung zu organisieren.

Nach einem gewittrig nassen Beginn, mit «BBB» (Bratwurst, Bürli, Bier), erwarteten uns drei versierte Tierpflegerinnen zu einem Dämmerungs-Spaziergang durch den Walter Zoo in Gossau. In zwei kleinen Gruppen zu je 10 Personen durften wir die Tiere beobachten.

Da zu dieser Zeit keine Besucher mehr auf dem Gelände waren, wurden die Wildkatzen neugierig und kamen nahe an das Gehege. Nebst den spannenden Informationen der Tierpfleger waren diese Begegnungen sehr eindrücklich.



Weitere Bilder vom Dämmerungsspaziergang



Der Heissluftföhn – hilfreich für den praktischen Aquarianer

Flexibilität braucht es nicht nur in dieser herausfordernden Zeit, sondern auch beim Aquarienbau. Der Heissluftföhn hilft dem Aquarianer in vielen Situationen, bei denen ein passendes Teil gerade nicht zur Hand ist, wie zum Beispiel individuelle Schlauchreduktionsstücke, Verbindung von Rohren unterschiedlicher Durchmesser, sichere Überlaufbögen zum Leeren oder Befüllen von Aquarien, Winkelrohre oder Winkelstücke, Pumpenauslassdüsen oder -erweiterungen usw. Am Abend des 11. Juni wurde uns gezeigt, wie dabei praktisch vorgegangen werden kann; und es bestand die Möglichkeit, benötigte Utensilien gleich selbst herzustellen.

Der Vorstand dankt Michael Näf für die Organisation und Durchführung dieses lehrreichen Abends.



Junibummel am 19. Juni in den Schlangenzoo

Am Samstag um 14 Uhr traf sich eine grosse Schar Interessierter in Eschlikon. Im Schlangenzoo erwartete uns eine spannende Führung und Begegnung mit diesen aussergewöhnlichen Reptilien. Unter der fachkundigen Leitung von Hilde Villars erfuhren wir viel Neues und Spannendes über diese Tiere. Einige liessen es sich nicht nehmen, die Tiere zu spüren. Anschliessend wurde bei der Waldhütte zwanglos gebrätelt. Dank den runden Geburtstagen von Röbi Guggenbühl und Gyula Varga konnten nebst den Grilladen auch noch ein feines Dessert und guter Wein genossen werden. Besten Dank den beiden Spendern.





AQUARIA St. Gallen

www.aquaria.ch



**46. Ostschweizer Herbstbörse für
Aquarienfische und -pflanzen
SAMSTAG, 29. Oktober 2022**

**Foyer des gewerblichen
Berufs- und Weiterbildungszentrums
St. Gallen (GBS)**



**Demutstrasse 115
9012 St. Gallen (Riethüsli)
14.00 - 16.00 Uhr**

Eintritt frei

mit einfachem Börsenbeizli

Dankesessen am Freitag, 13. August

Das traditionelle Helferessen wurde dieses Jahr auf ein Dankesessen für alle Mitglieder des Vereins ausgeweitet. Im Rest. Kantonsgrenze durften über 30 Personen ein herrliches Nachtessen vom Grill geniessen. Dank des sommerlichen Wetters war es richtig «höckig» und alle genossen es, zwanglos zu plaudern.



Hock mit Freibier

Am Freitag, 27. August traf sich eine kleinere Gruppe des Vereins zum Hock im Rest. Adler in St. Georgen. Nebst Informationen aus dem Vorstand fand auch ein reger Austausch über die anstehenden Veranstaltungen des Vereins statt.

Vortrag mit Dr. Helmut Wedekind/DE

Biologische Grundlagen und neue Erkenntnisse zur Filtertechnik lautete der Titel. Im Vortrag zur Filterung und Wasseraufbereitung in der Aquaristik gab am 10. September der Referent Dr. Helmut Wedekind zunächst einen Überblick zu Grundlagen der Nährstoffeinträge und zum Stoffwechsel von Fischen. Neben der Darstellung der in der Aquaristik üblichen Filtertechniken wurden weitergehende Möglichkeiten der Wasserreinigung aus der Aquakultur vorgestellt und Bezug auf Zuchtanlagen für Zierfische genommen.



Internationales SDAT-Aquaristik-Symposium

Am 24. Oktober 2021 feierte der SDAT mit einem Jahr Verspätung sein 20-Jahr-Jubiläum. Dabei standen Vorträge von Hans Georg Evers, Frank Schäfer und Heinz Büscher im Zentrum. Abgerundet wurde die Vortragsreihe durch eine kurze Übersicht von Arterhaltungsprojekten. In der internationalen Ausstellung waren 12 Aquarien aus Vereinen der Schweiz und dem benachbarten Ausland zu bewundern. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in diesem Heft.

45. Aquarienfisch- und Pflanzenbörse

Endlich konnte nach einem Jahr Unterbruch, ausnahmsweise am Sonntag, wieder eine richtige Börse durchgeführt werden.

Dieses Jahr wurden von den 20 Züchtern rund 80 unterschiedliche Arten Aquarienfische und -pflanzen angeboten.

Unter den Angeboten gibt es immer wieder Spezialitäten wie zum Beispiel L-Welse, Skalare oder Garnelen.

Für eine gute Stimmung unter den Züchtern sorgte ein bewährtes Team von Helferinnen und Helfern, die für den reibungslosen Ablauf unter erschwerten Bedingungen besorgt waren.

Herzlichen Dank für den erfolgreichen Tag.



Jahresprogramm 2022/2023

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel um 19:30 Uhr!
Ausnahmen siehe Einzelveranstaltung.

Unser Vereinslokal für HV, allgemeiner Hock, Freibier- und Chlaushock ist das Restaurant Adler. Die Vorträge finden im Naturmuseum St. Gallen statt.

Der Züchterhock findet bei Marco Caforio, Dorfplatz 14, 9056 Gais, statt.

Restaurant Adler: St. Georgenstrasse 84, 9000 St. Gallen, Tel. 071 222 18 90

Naturmuseum St.Gallen: Rorschacherstrasse 263, 9016 St. Gallen

Fr	11. März	Praktischer Abend Wasserchemie - für einmal praktisch
Sa	26. März	SDAT Delegiertenversammlung
Do	31. März	Züchterhock bei Marco Caforio, Gais
Sa	30. April	Futtertiere unter dem Mikroskop Praktisches Mikroskopieren mit Michael Näf
Fr	6. Mai	Hauptversammlung mit gesellschaftlichem Teil
Fr-So	20.-22. Mai	ÖVVÖ-Kongress in Rankweil/AT
Sa-So	11.-12. Juni	Vereinsreise Aquatis Lausanne
Sa	25. Juni	Junibummel Schollenmühle Altstätten und Grillplausch
Fr	12. August	Helferessen
Fr	26. August	Allgemeiner Hock mit Freibier
Fr	9. September	Vortrag mit Dr. Helmut Wedekind/DE Schlangenkopffische (Canna sp.) Biologie - Haltung - Zucht
Do	22. September	Züchterhock bei Marco Caforio, Gais
Fr	14. Oktober	Vortrag
So	23. Oktober	SDAT Weiterbildung
Sa	29. Oktober	46. Aquarienfisch und -pflanzenbörse im GBS Riethüsli St. Gallen
Sa	5. November	nationaler Tag des öffentlichen Aquariums

Jahresprogramm 2022/2023

Fr	25. November	Allgemeiner Hock im Restaurant Adler
Do	8. Dezember	«Chlaushock» mit offener Vorstandssitzung
Do	5. Januar 2023	Züchterhock bei Marco Caforio, Gais
Fr	27. Januar 2023	Hauptversammlung
Fr	10. Februar 2023	Vortrag
Fr	24. Februar 2023	Allgemeiner Hock im Restaurant Adler
Fr-So	3. - 5. März 2023	Aqua-Fisch in Friedrichshafen
Fr	10. März 2023	Vortrag oder praktischer Abend
Do	30. März 2023	Züchterhock bei Marco Caforio, Gais

Daten provisorisch!

21. - 30. April

Weitere geplante Veranstaltungen 2023:

Faszination Aquarium

Ausstellung im Säntispark mit Rahmenprogramm



**Restaurant
Adler - St. Georgen**

B.jakupi

**St. Georgen Str.84
9000 St. Gallen**

Saal 30 - 350 personen

**Tel: 071 222 18 90
Nat: 079 407 47 69**

Weiter Bilder der Börse





Hock und Chlaushock Ende des Jahres

Leider trafen sich nur wenige Mitglieder am Hock. Trotzdem wurde eifrig über die allgemeine Aquaristik diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Zum letzten Anlass in diesem Jahr konnten sich die Mitglieder an «Erdnüssli und Manderinli» erfreuen. Dabei wurde das nächste Vereinsjahr besprochen und Vorschläge gesammelt. Es wurde beschlossen, dass die Hauptversammlung im Jahr 2022 aus Rücksicht auf die schwierige Covid-Situation auf den Freitag, 6. Mai 2022 verlegt wird. Damit das Jahresprogramm im Vereinsheft publiziert werden kann, werden die Mitglieder per Mail zur Stellungnahme aufgefordert.

Was sonst noch erwähnenswert ist

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand zu vier konstruktiven Sitzungen. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr engagiert und lobenswert.

Wir sind froh, ein solch gutes Team an unserer Seite zu haben. Der persönliche Aufwand für den Verein war dieses Jahr besonders herausfordernd. Deshalb geht an Euch ein spezieller Dank.

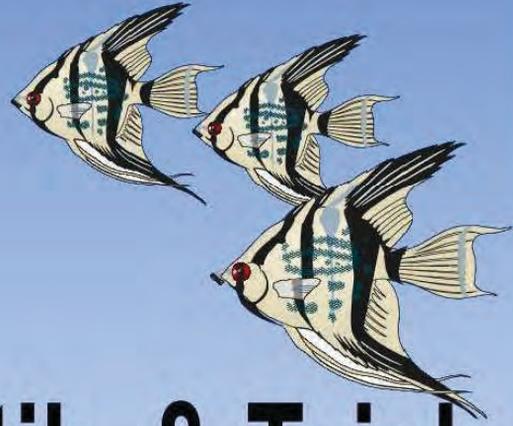
Wir wünschen uns alle ein neues Jahr, das eine bessere Zukunft bringt und wir hoffnungsvolle Perspektiven sehen.

Packen wir es an! Wir freuen uns auf die nächsten persönlichen Begegnungen.

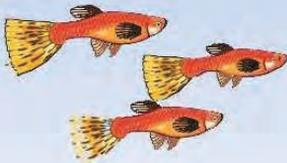
Bleibt wie ihr seid, aber vor allem gesund!

Das Präsidium Käthi und Christoph Wüthrich-Höhener





Aquaristik & Teich



Zoo-Shop GmbH
Flawilerstr. 17, 9200 Gossau
pfortenshop.ch

Jubiläum - 20 Jahre SDAT

Das für letztes Jahr geplante Jubiläum „100 Jahre Aquarienverein Winterthur“ und das Verbandsjubiläum „20 Jahre SDAT“ in Winterthur mussten pandemiebedingt verschoben werden.

Doch dieses Jahr konnte das SDAT-Jubiläum dank Zertifikatspflicht ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Der Verein Aquaria St.Gallen und allen voran Käthi und Christoph Wüthrich-Höhener haben diesen Anlass hervorragend organisiert und durchgeführt.

Dem Naturkundemuseum St. Gallen sei Dank, dass wir die Räumlichkeiten und die Gastronomie des Museums benutzen durften. So konnte ein solch schöner Tag organisiert werden. Dem Museum und seinen Mitarbeiter*innen ein herzliches Dankeschön.

Ein weiterer Dank geht an die Firma Juwel, die mit ihren gesponserten Aquarien die Ausstellung erst möglich gemacht hat! Einzelne Becken konnten an Schulen und andere öffentliche Institutionen weitergegeben werden.

In einem ersten Teil stellte Röbi Guggenbühl als langjähriges Vorstandsmitglied des SDAT kurz die Aufgaben und Ziele des Dachverbandes vor. Er erwähnte ebenfalls die Aus- und Weiterbildungskurse, die der SDAT mit anderen Organisationen zusammen und auch alleine durchgeführt hat und aktuell anbietet. Im Anschluss dankte Röbi den Referenten für die Vorträge, den anwesenden Vereinen und den ausländischen Institutionen für die eingerichteten Aquarien in der gleichzeitig stattfindenden Ausstellung und auch dem Naturkundemuseum für die Unterstützung des Anlasses (Benützung der Räumlichkeiten).



Im ersten Referat zeigte H. Evers bekannte und weniger bekannte Vertreter der Panzerwelse. Dabei erhielt der Zuhörer einen Einblick in die Vielfalt der Lebensweise, der Biotope und des Aussehens dieser Fische. Dazu bereiste der Autor mehrfach das Amazonasbecken. Weit über hundert Arten sind bekannt und nochmals ähnlich viele harren der Beschreibung. Als profunder Kenner konnte er aus seinem tiefen Erfahrungsschatz erzählen und auch viele Tipps zur Aquarienhaltung dieser Tiere beisteuern.



Als zweiter Referent berichtete F. Schäfer von seiner Reise zu den Bengalen. Dieser geografische Raum beinhaltet den indischen Bundesstaat Westbengalen und das heutige Bangladesch. Er besteht aus dem Tiefland südlich des Himalayas gelegen und zieht sich dann nordwärts bis ins Gebirge. Fische im Unterland sind wechselhaften klimatischen Bedingungen und einem stark schwankenden Wasserchemismus ausgesetzt. Aquaristisch versierte Personen kennen aus diesem Lebensraum Fische wie den Zwerggafanfisch, andere Labyrinthfische, den Feuerschwanz und verschiedene Barben und Bärblinge. Im Gegensatz dazu sind in den Oberläufen und Quellgebieten eher sauerstoffbedürftige Arten heimisch; unterschiedliche Karpfenfische, u.a. Vertreter der Gattung *Garra*.



Corydoras fulleri; Bild H.G. Evers



Channa gachua; Bild Frank Schäfer

Die Verpflegung wurde vom SDAT spendiert und von Mitgliedern der Aquaria St. Gallen organisiert und unkompliziert serviert. Während der Pausen und in der Mittagszeit konnte man entweder das Museum oder die Jubiläums-Ausstellung genauer ansehen, oder auch einfach neue Kontakte knüpfen und das schöne Wetter draussen etwas geniessen.



Nach dem Mittagessen erzählte uns Röbi zuerst die Prinzipien des Artenschutzkonzeptes. Dabei müssen als Erstes Züchter für in der Natur stark gefährdete Arten gefunden werden. Danach sollte ein Artkoordinator dieses Projekt überwachen und sich rückversichern, dass die Art in Aquarien erhalten bleibt. Für eine mögliche Auswilderung müssen noch viele weitere Bemühungen wie Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung, genügend grosser Genpool, geeignete Umweltbedingungen im Habitat u.a. abgeklärt werden.



Angeregte Gespräche nach den Vorträgen

An schliessend berichtete F. Schäfer, warum bisher kaum je eine Fischart durch Absammeln für die aquaristische Haltung ausgestorben ist. Im Gegenteil, mit Beteiligung der lokalen Bevölkerung, für die der Fang von Süsswasserfischen oft ein gutes Auskommen bildet, werden so nebst den Fischen auch deren Lebensräume und die anderen in diesem Gebiet lebenden Tiere geschützt.

In der letzten Präsentation tauchten wir in den Tanganjikasee zu den verschiedensten maulbrütenden Buntbarschen. H. Büscher, ein versierter Kenner dieser Tiere, kommentierte seinen Film und erzählte uns ökologische Begebenheiten zum Leben dieser Tiere. Der See ist einer der grössten und tiefsten der Erde. In diesem befinden sich unterschiedliche Lebensräume, die von Cichliden bewohnt werden, die sich in Zehn- bis Hunderttausenden von Jahren daran angepasst haben.





Danach endete dieses interessante, sehr gut organisierte und besuchte Symposium. An dieser Stelle nochmals vielen Dank im Namen des SDAT allen Beteiligten: Referenten, Ausstellern, Organisatoren, dem Naturmuseum St. Gallen, den Vereinen und Besuchern.

Auf die nächsten 20 Jahre!



Erstmals an der Börse in Chur Bericht von Sonja Frei

Nach der gelungenen Herbstbörse in St. Gallen wagten es vier junge Aquarianer/innen aus dem Aquaria St. Galler Verein auch noch an die Churerbörse, mit selbstgezüchteten Fischen und Pflanzen. Jenny Bigler ist es in diesem Jahr gelungen junge Flossensauger nachzuzüchten. Mit sehr viel Hingabe konnte sie ca. 100 Stk. heranziehen. Da für den Verkauf an der Börse die Fische mehrmals umgesetzt werden müssen, überlegte sie sich einen Trick mit Steinen. Denn das Problem bei diesen Welsen ist, wie der Name schon sagt, dass sich die Tiere festsaugen und man sie dann kaum noch von der Scheibe wegsammeln kann.



Viel "Material" zum Mitnehmen



Verkaufsbecken mit Flossensauger

Warum geht man an eine Börse...

So ein Börsengang ist keine einfache Sache. Der Aufwand an Zeit, Material und Engagement ist enorm. Und man tut dies ganz sicher nicht des Geldes wegen. Aber wofür macht man es dann? Als mich René fragte, ob wir mit seinen Platys an die Börse gehen, dachte ich nein; 24 Stunden Vorbereitungen! Ich sagte ihm trotzdem zu und es hat sich gelohnt. Viele gezüchtete Fische und Pflanzen konnten wir verkaufen. So gab es wieder Platz in unseren Becken zu Hause für neue spannende Lebewesen. Wir konnten unser Knowhow erweitern durch spannende Gespräche mit Gleichgesinnten aus anderen Vereinen, schmiedeten Pläne für neue Projekte und hatten einen großartigen Tag in Chur, während es draussen in Strömen regnete.



Machen Werbung für den Verein Aquaria St. Gallen: v. l. Jenny Bigler, René Stichel, Sonja und Marco Frei

Weitere Impressionen aus dem Vereinsleben





Schwimmschule Marlen Grob

Brühlstrasse 57a
8370 Sirnach
079 504 43 46

www.schwimmschule-marlengrob.ch



CAFORIO'S

AQUARISTIK SHOP

Marco Caforio
Dorfplatz 14
9056 Gais
078 724 88 58
m.caforio@bluewin.ch

- Beratung
- Fische
- Pflanzen
- Futter
- Zubehör

Geöffnet jeden Donnerstag von 16.00-18.30 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Spass & Action



Komm in die Kinderbadewelt!



saentispark

Abtwil / St. Gallen

www.saentispark-freizeit.ch



Danke

Die Aquaria dankt folgenden Sponsoren für ihre gosszügige Unterstützung

- Caforios Aquaristik-Shop, Gais
- Freizeit- und Einkaufszentrum Säntispark, Abtwil SG
- Naturmuseum St. Gallen
- Restaurant Adler, St. Gallen St. Georgen
- Schwimmschule Marlen Grob, Sirnach
- Stamm + Co, Druck, Schleithelm
- Zoo-Shop GmbH, Gossau

Vereinsjahrheft

2022

www.aquaria.ch
info@aquaria.ch



Impressum

Verantwortung, Redaktion Aquaria St. Gallen, Christoph Wüthrich

Vorlage InDesign Michael Dornbierer
www.ausnahmezustand.ch

Fotos Ch. Wüthrich, R. Ribi, W. Staeck
H.G. Evers, F. Schäfer, F. Waser
Sven und Bruno Hinden, M. & S. Frei

Auflage 500 Exemplare

Inseratenpreise 1/2 Seite CHF 80.-
1 Seite CHF 150.-
Deckblatt CHF 200.-

Möchten Sie gerne mehr erfahren und den Verein kennenlernen?



Beitrittserklärung

Name _____

Vorname _____ PartnerIn _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____ E-Mail PartnerIn _____

Telefon _____

Geb. Datum _____ Geb. Datum PartnerIn _____

Ich möchte dem Verein „Aquaria St. Gallen“ als Mitglied beitreten:

Aktiv Aktiv mit Partner Jungaquarianer Passiv
CHF 60.- CHF 80.- CHF 20.- CHF 20.-

Ich bin bereits Mitglied im SDAT (Schweiz. Dachverband der
Aquarien- und Terrarienvereine)

Vereinsname _____

Ich bin einverstanden, dass der Vorstand meine Kontaktdaten auf Anfrage an
Mitglieder weitergibt.

Datum _____ Unterschrift _____



ihre grüne druckerei.

www.stammco.ch

Telefon: 052 687 43 43

stamm
druck ■ schleitheim

Bitte
frankieren

Herr

Kurt Frehner

Bruggereggestrasse 23

9100 Herisau